



---

**Title:** Neue Einrichtung in Warenhäusern  
**Author(s):** Konrad Zuse  
**Date:** 1946  
**Published by:** Konrad Zuse Internet Archive  
**Source:** Document - ZIA ID: 0340

---

The Konrad Zuse Internet Archive preserves and offers free access to the digitized original documents of Konrad Zuse's private papers and to other related sources.

The Konrad Zuse Internet Archive is a nonprofit service that helps scholars, researchers, students and other interested parties discover, use and build upon a wide range of content in a digital archive. For more information about the Konrad Zuse Internet Archive, please contact [zusearchive@zib.de](mailto:zusearchive@zib.de).

---

Your use of the Konrad Zuse Internet Archive indicates your acceptance of the Terms & Conditions of Use (<http://zuse.zib.de/tou>) including the following license agreement. If you do not accept the Terms & Conditions of Use you are not permitted to use the material.

This work by Konrad Zuse Internet Archive is licensed under a  
Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 3.0 Unported License  
(<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>).  
Based on a work at <http://zuse.zib.de>



**Attribution (BY)** - You must attribute the work in the manner specified by the author or licensor (but not in any way that suggests that they endorse you or your use of the work). Attribute with "Konrad Zuse Internet Archive (<http://zuse.zib.de>)".

**Noncommercial (NC)** - You may not use this work for commercial purposes.

**Share Alike (SA)** - If you alter, transform, or build upon this work, you may distribute the resulting work only under the same or similar license to this one.

The usage of this document requires the consideration of possible third party copyrights, and might necessitate obtaining the consent of the copyright holder. The Konrad Zuse Internet Archive assumes no liability with respect to the rights of third parties. The Konrad Zuse Internet Archive is not responsible for the claims of any third party resulting from any infringement of copyright laws.

# Neue Einrichtung in Warenhäusern.

Die von der Firma "Zuse Apparatebau" entwickelten neuartigen Geräte lassen sich für die Mechanisierung eines Warenhausbetriebes wie folgt einsetzen:

- 1.) Sobald der Kunde das Warenhaus betritt, erhält er eine Blechmarke, welche in verschlüsselter Form (Lochungen oder dergleichen) eine Kennziffer enthält.
- 2.) Der Kunde betritt nicht das eigentliche Warenlager, sondern nur einen Ausstellungsraum, in dem Muster ausgestellt sind. Neben den Mustern befinden sich Druckknöpfe, und an jedem Stand, der mehrere Muster enthalten kann, ein Abtastgerät für die Blechmarke. Der Kunde steckt dort seine Blechmarke hinein und drückt ein- oder mehrere Male den Knopf des Artikels, den er zu kaufen wünscht.
- 3.) Die Eintastungen werden automatisch an eine Zentrale gemeldet. Hier befindet sich ein mechanisches Register, der den einzelnen Verkaufsständen und Fächern zugeordneten Artikel (welche dauernd wechseln können) und ein Kundenregister, in dem die vom Kunden gewählten Artikel notiert werden.
- 4.) Die herausgesuchten Artikel werden dem Warenlager mit der Kennziffer gemeldet und dort herausgesucht.
- 5.) Sobald der Kunde seine Artikel gewählt hat, geht er zur Warenausgabe, steckt dort seine Blechmarke in ein Abtastgerät, worauf selbsttätig die Rechnung ausgestellt wird und die gekauften Waren vorgelegt werden, damit sich der Kunde von der Richtigkeit der Zusammenstellung überzeugen kann. Ist diese in Ordnung, so geht er zur Kasse und erhält nach Bezahlung die Waren ausgeliefert.

Um den unter 4) angeführten Vorgang des Heraussuchens des Artikels im Warenlager zu vermeiden, kann die Methode wie folgt vereinfacht werden:

Der Kunde erhält den Artikel am Verkaufsstand sofort ausgeliefert, bezahlt ihn jedoch noch nicht, sondern übernimmt durch Hineinstecken der Blechmarke am Abtastgerät des Verkaufsstandes die Verpflichtung der Bezahlung des dort angezeigten Betrages. Dieser wird mit der Nummer des Verkaufsstandes an das zentrale Register gemeldet, wo die vom Kunden, an den verschiedenen Verkaufsständen übernommenen Beträge registriert werden. An der Kasse erhält der Kunde die zusammengestellte Rechnung und darf erst nach Bezahlen das Warenhaus verlassen.

Um Komplikationen zu vermeiden, können noch folgende Massnahmen getroffen werden:

a) der Blechmarke des Kunden ist ein <sup>kleines</sup> ~~zählwerk~~ Zählwerk angegliedert, welches am Verkaufsstand automatisch mit den Beträgen des gekauften Artikels weiterzählt und den jeweiligen Stand der Rechnung des Kunden angibt. Der Kunde kann dann nicht am Ausgang leugnen, Waren in der Höhe gekauft zu haben.

b) Teure Artikel werden dem Kunden erst nach Bezahlung an der Kasse ausgeliefert.

*An diese mechanischen Einrichtungen ist eine mechanisierte Betriebskalkulation mit Zuse-Rechenmaschinen leicht anzuschliessen.*

*Der Tagesumsatz einzelner Artikel sowie der Gesamtumsatz kann sofort errechnet werden, desgleichen statistische Erhebungen über die Zahl der Kunden, Beliebtheit einzelner Artikel usw.*

*In einer mechanischen Warenkartei können automatisch jederzeit die Bestände der einzelnen Waren registriert werden und abgelesen werden, und Daten über den wahrscheinlichen Bedarf selbsttätig errechnet werden.*